

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-2723 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
WIEN, 20. MAI 1985

Z1. 01041/17-Pr.A1b/85

12061AB

1985 -05- 2 0

zu 12141J

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr.d.Abg. z. NR.

Stangl und Genossen, Nr. 1214/J,

vom 20. März 1985, betreffend die geplante Verlängerung
der Studiendauer am Bundesseminar für das
landwirtschaftliche Bildungswesen

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Stangl und Genossen, Nr. 1214/J, betreffend die geplante Verlängerung der Studiendauer am Bundesseminar für das landwirtschaftliche Bildungswesen, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1.

Die bisher durchgeführten Planungsarbeiten wurden unterbrochen, da seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport die Arbeiten über ein definitives Ausbildungskonzept noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Zu 2.- 4.

Zur Erstellung eines endgültigen Planungskonzeptes ist das Vorliegen eines definitiven Konzeptes für die Lehrer- und Beraterfortbildung Voraussetzung. Für die Ausbildung und Fortbildung der Lehrer an land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist gemäß land- und forstwirtschaftlichem Bundesschulgesetz (BGBl. Nr. 175/66) jedoch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport zuständig; daher kann derzeit bezüglich der baulichen und sonstigen Konsequenzen seitens des Schulerhalters (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft) noch keine Aussage getroffen werden.

Der Bundesminister

